

Virtuelle Rathäuser mit KDO-Kommune365

[11.12.2020] Im niedersächsischen Kreis Vechta können Bürger und Unternehmen nun wichtige Behördendienstleistungen online in Anspruch nehmen. Das Angebot des Landkreises und seiner Kommunen basiert auf einer Plattform der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO).

Im Landkreis Vechta haben jetzt die Kommunen und das Kreishaus ihre Online-Rathäuser und das dazugehörige Online-Kreishaus auf Basis der Plattform KDO-Kommune365 gestartet. Die von der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) entwickelte Lösung soll Kommunen die OZG-Umsetzung erleichtern. Verschiedene Verwaltungsleistungen werden darüber angeboten, etwa die Beantragung einer Geburts- oder Eheurkunde, Kfz-Anmeldungen, Meldebescheinigungen oder Mängelmelder. Durch die gemeinsame Software-Lösung aller Kommunen in dem niedersächsischen Landkreis profitieren die Bürger von der einheitlichen, benutzerfreundlichen Bedienung, heißt es in der Meldung der KDO.

KDO-Kommune365 als zentrale Plattform bilde den Rahmen, in dem alle verpflichtenden Leistungen zur OZG-Umsetzung – individuell je nach Ausgangslage – abgebildet werden sollen. Bisher können durchschnittlich 30 Online-Dienstleistungen pro virtuellem Rathaus genutzt werden, kreisweit sind fast 250 Prozesse abrufbar. Hunderte weitere Prozessen sollen noch nach Nachfragehäufigkeit, OZG-Relevanz und Einfachheit in der Umsetzung priorisiert werden, um schnell Fortschritte zu erlangen und den Bürgern und Unternehmen sofort einen Mehrwert bieten zu können.

(sib)